

# Die Jugend von heute\*

\*mischt sich ein!

STADT  
REGENSBURG



## Jugendbeirat Regensburg

Dokumentation | 2015-2020



# Inhaltsverzeichnis

---

## → HERAUSGEBER UND DRUCK

Stadt Regensburg, Amt für kommunale Jugendarbeit  
Domplatz 3 | 93047 Regensburg

Annerose Raith  
Telefon 0941/507-1550  
raith.annerose@regensburg.de

Christoph Seidl  
Telefon 0941/507-4550  
seidl.christoph@regensburg.de

[www.jugendbeirat-regensburg.de](http://www.jugendbeirat-regensburg.de)

## → BILDER/FOTOGRAFEN

© Stefan Effenhauser, Peter Ferstl | Stadt Regensburg  
© Jugendbeirat | Stadt Regensburg  
© Valentum Kommunikation GmbH, Regensburg

## → GRAFISCHE GESTALTUNG UND REDAKTION

Valentum Kommunikation GmbH, Regensburg  
[www.valentum-kommunikation.de](http://www.valentum-kommunikation.de)

**Grußwort von Oberbürgermeisterin Gertud Maltz-Schwarzfischer** 04

**Von der Idee zur Umsetzung: Ein Jugendbeirat für Regensburg** 05

**Es ist deine Stadt! Die Kampagnen 2015 bis 2020** 06

Bekanntmachung und mediale Begleitung 06

Akquise von Kandidatinnen und Kandidaten 08

Wahlkampf Jugendbeiratswahlen 10

**Misch dich ein! Der Regensburger Jugendbeirat 2016 bis 2020** 12

Die Gesichter des Regensburger Jugendbeirats 12

Themen, Aktionen und Erfolge des Jugendbeirats 16

**Satzung** 20

## Grußwort



### Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, seit 2016 mischt sich der Regensburger Jugendbeirat erfolgreich in die Lokalpolitik ein. Er sorgt mit unermüdlichem Einsatz und oft innovativen Ideen dafür, dass die Perspektive junger Menschen kontinuierlich in die Entscheidungen des Stadtrates und die Planungen der Verwaltung einfließen. Was für die gesamte Stadt gilt, zeichnet die Jugend in unserer Stadt noch deutlicher aus: Regensburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. So haben mittlerweile in der Altersgruppe bis 15 Jahre mehr als die Hälfte (52%) aller Kinder und Jugendlichen einen familiären Migrationshintergrund. Umso erfreulicher ist es aus meiner Sicht, dass der Jugendbeirat sich sehr repräsentativ zusammensetzt. Es sind alle Stadtteile und Bevölkerungsgruppen vertreten. Die Strategie, ein Wahlrecht für alle zu ermöglichen, bei dem zwar das Alter und der Hauptwohnsitz erfüllt sein müssen, aber die Staatsangehörigkeit keine Rolle spielt, motiviert die Jugendlichen sehr, sich für ihre Stadt zu engagieren. Wir sind überzeugt, dass soziale und politische Teilhabe wichtige Faktoren für eine gelingende Integration und eine nachhaltige Stadtentwicklung sind.

Mein besonderer Dank gilt neben den hoch engagierten Kandidatinnen und Kandidaten vor allem den Schulen in Regensburg. In zahlreichen kommunalpolitischen Planspielen konnten wir in Kooperation mit den Schulen den Jugendbeirat und seine Möglichkeiten zur Mitgestaltung praktisch erfahrbar machen. Für viele Jugendliche waren diese Erfahrungen entscheidende Gründe, sich zur Wahl zu stellen.

Auf den nächsten Seiten können Sie sich davon überzeugen, in welchen Arbeitsfeldern und Zukunftspunkten – auch überregional – der Jugendbeirat bereits aktiv ist.

Ihre

Gertrud Maltz-Schwarzfischer  
Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg

## Von der Idee zur Umsetzung: Ein Jugendbeirat für Regensburg

Bereits im Jahr 2015 hat sich die Stadt Regensburg dazu entschieden, einen Jugendbeirat einzurichten und diesen als festes Gremium in der Stadtpolitik zu verankern. Seither waren zwei Jugendbeiräte für jeweils zwei Jahre im Amt (2016-2018 und 2018-2020), der dritte Jugendbeirat wurde im März 2020 gewählt.

Aufgabe des Jugendbeirats ist es, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in die Arbeit des Regensburger Stadtrats einzubringen und sowohl die Stadtverwaltung als auch die Bürgerinnen und Bürger für die Themen von Kindern und Jugendlichen zu sensibilisieren. Darüber hinaus können die Jugendbeiräte eigene Projekte und Veranstaltungen umsetzen sowie Initiativen Dritter unterstützen.

Seit der ersten Wahl 2016 beteiligen sich die Jugendbeiräte aktiv und engagiert an den kommunalen Entscheidungsprozessen und prägen das Regensburger Stadtgeschehen mit ihren Aktionen und Veranstaltungen.

Im Folgenden werden sowohl die Grundzüge der für den Jugendbeirat entwickelten Kampagne einschließlich der Akquise von Kandidatinnen und Kandidaten und der Jugendbeiratswahlen dargelegt. Auch die ehemaligen und aktiven Jugendbeiräte sowie deren Themen, Ideen und Erfolge möchten wir auf den nächsten Seiten darstellen.



# Es ist deine Stadt! Die Kampagnen 2015 bis 2020

## BEKANNTMACHUNG UND MEDIALE BEGLEITUNG

Beim Startschuss der Jugendbeiratskampagne 2015 lag der Fokus zunächst darauf, die Einrichtung eines Jugendbeirats in Regensburg bekannt zu machen und das Interesse der Regensburger Bürgerinnen und Bürger am neuen Gremium zu wecken. Gleichzeitig sollten Jugendliche auf die Möglichkeit einer Kandidatur für den Jugendbeirat aufmerksam gemacht und für die Themen der Kommunalpolitik sensibilisiert werden. Dies geschah durch die textliche und grafische Entwicklung eines eigenen Layouts, durch die Nutzung unterschiedlicher Medien sowie die enge Zusammenarbeit mit den Regensburger Schulen und der lokalen Presse.

Die umgesetzten Maßnahmen wurden seit der Wahl des ersten Regensburger Jugendbeirats im Jahr 2016 durch zahlreiche weitere ergänzt und erweitert. Dabei wurden die Jugendbeiräte stets miteinbezogen und konnten so ihre eigenen Ideen umsetzen.

Eine Auswahl der Maßnahmen im Überblick:

### → Widererkennungswert schaffen!

- Entwicklung eines Layouts
- Textliche und grafische Gestaltung sowie Produktion von Werbemittel

### → Informieren und vernetzen!

- Einrichtung der Webseite [www.jugendbeirat-regensburg.de](http://www.jugendbeirat-regensburg.de)
- Zusammenarbeit mit regionalen Medienvertreter\*innen
- Nutzung Sozialer Medien
- Regelmäßige Veröffentlichung des Jugendbeirat-Magazins YOURVOICE
- Zusammenarbeit mit Regensburger Schulen und Akteuren der offenen Jugendarbeit



## AKQUISE VON KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Seit der ersten Jugendbeiratskampagne setzt die Stadt Regensburg auf unterschiedliche Maßnahmen, um Jugendliche nicht nur über den Jugendbeirat zu informieren, sondern auch deren Interesse für eine Kandidatur zu wecken.

Dabei steht insbesondere die enge Zusammenarbeit mit den Regensburger Schulen im Vordergrund. So wurden in Vorbereitung auf die Jugendbeiratswahlen in den Jahren 2015, 2017 und 2019 jeweils 14-18 Planspiele an Schulen (Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien sowie weiterführenden und beruflichen Schulen) in Regensburg umgesetzt. Ziel der Planspiele war es zum einen, die Grundzüge der kommunalen Entscheidungsfindung verständlich zu machen. Zum anderen sollten den Teilnehmenden die Aufgaben, Pflichten und Beteiligungsmöglichkeiten des Jugendbeirats näher gebracht werden.

Neben den Planspielen kamen zahlreiche weitere Maßnahmen zum Einsatz, eine Auswahl im Überblick:

### → Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen!

- Planspiele an Regensburger Schulen
- Kampagnen-Video mit aktiven Jugendbeiräten
- Videos der Stadträtinnen und Stadträte sowie weiterer Akteure zur Unterstützung und Bekanntmachung der Kampagne
- Radio-Jingle bei einem lokalen Radiosender
- Pressekonferenz zum Kampagnenstart
- Persönliches Anschreiben an alle Wahlberechtigten durch die Oberbürgermeisterin

### → Kandidatinnen und Kandidaten 2016-2020!

- Jugendbeiratswahl 2016: 71 Kandidatinnen und Kandidaten
- Jugendbeiratswahl 2018: 48 Kandidatinnen und Kandidaten
- Jugendbeiratswahl 2020: 44 Kandidatinnen und Kandidaten  
*Zielgröße: ca. 40 Kandidatinnen und Kandidaten*



## WAHLKAMPF UND JUGENDBEIRATSWAHLEN

Während des Wahlkampfes wurden die Kandidatinnen und Kandidaten intensiv begleitet. So erhielten sie beispielsweise ein Fotoshooting, individuelle Wahlplakate- und Flyer und wurden bei der Formulierung eigener Ziele und Wünsche unterstützt.

Neben dem Wahlkampf der Kandidatinnen und Kandidaten wurden weitere Maßnahmen umgesetzt, die die wahlberechtigten Jugendlichen auf die Jugendbeiratswahl aufmerksam machen sollten. Auch hier war die Zusammenarbeit mit Regensburger Schulen und Jugendzentren ein Schwerpunkt. Diese unterstützten die Kampagne in der Wahlwoche mit der Einrichtung und Bereitstellung von Wahllokalen.

Eine Auswahl der Maßnahmen im Überblick:

### → Wahlkampf und Jugendbeiratswahl!

- Gestaltung und Produktion individueller Werbemittel (print und digital)
- Radio-Jingle bei einem lokalen Radiosender
- Erklärvideo zur Wahl
- Informationspakete für Regensburger Schulen

### → Wahlbeteiligungen\* im Überblick!

- Jugendbeiratswahl 2016: 19,5% Wahlbeteiligung
- Jugendbeiratswahl 2018: 30,5% Wahlbeteiligung
- Jugendbeiratswahl 2020: 32,0% Wahlbeteiligung  
*Zielgröße: ca. 30% Wahlbeteiligung*

\* Die Wahlbeteiligung ist mit 32 % für eine kommunale Beiratswahl sehr hoch und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen einzuordnen. Alle Wahlberechtigten sind Erstwählerinnen und –wähler. Zudem kann aus Gründen der Verhältnismäßigkeit keine Briefwahl angeboten werden. Die Zahl der Wahllokale ist Ergebnis der Kooperation mit den Schulen und Jugendtreffs. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass keine Parteiprogramme zur Wahl stehen, sondern die Wahl auf der Idee basiert, Jugendliche an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Um einen Eindruck zu vermitteln: Die Wahlbeteiligung der Studierenden zur Hochschulratswahl 2020 an der Universität Regensburg betrug 17,4 %, die Wahlbeteiligung zur Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Regensburg betrug 9,5 % (2014).





# Misch dich ein! Der Regensburger Jugendbeirat 2016 bis 2020

## STIMMEN AUS DEM REGENSBURGER JUGENDBEIRAT



„Mich hat der Gedanke motiviert, meine Meinung und die Meinung meiner Freunde ins Stadtgeschehen miteinzubringen und in der Stadt etwas verändern zu können für die Jugendlichen in Regensburg.“

Leyla, Jugendbeirätin seit 2018



„Ihr habt die Möglichkeit, einen Einblick in die Stadtpolitik zu bekommen und ihr könnt mit der Bürgermeisterin oder den Bürgermeistern persönlich sprechen.“

Paul, Jugendbeirat 2016–2020



„Ich habe mit Leuten, die Lust hatten sich zu engagieren was organisiert. Wir hatten Ziele vor Augen und konnten die auch wirklich erreichen!“

Matin, Jugendbeirat 2018–2020



„Es ist wichtig, dass sich viele Jugendliche an der Wahl beteiligen, weil man so seiner Stadt eine Stimme gibt und weil Jugendliche auch viel verändern können in der Welt.“

Arletta, Jugendbeirätin 2018–2020



„Der Jugendbeirat ist ein wichtiges Gremium in der Stadtpolitik, um selbst etwas verändern zu können, um selbst Lösungen zu entwickeln und um die Ideen dann auch vorzubringen!“

Nicolas, Jugendbeirat 2016-2020, Vorsitzender 2018-2020

## Der Jugendbeirat 2020-2022

VORSTAND	JUGENDBEIRÄTE				
→ Leyla Stanojević	Şirin Rukiye Aslanca	Lennart Kammler	→ Stella Amoako	Philipp Beckhove	Soria Benchiha
Ole Bendixen	Victoria Biedermann	Maria Dirscherl	Anil Firat Can	Altin Halili	Sara-Marie Hauner
Katharina Huber	Emil Jordan	Amelie Kessler	Benjamin Knöbel	Alina Kuchler	Lucille Lukaszevicz-Zentner
Jannik Peter	Pauline Reinert	Veronika Semmler	Abdullah Skenderi	Jon Sogojeva	Sike Wang
→ Adjoa Yeboah	Anton Brunner	Mariam Daher	Lucas Duijzings		



### Der Jugendbeirat 2018-2020

### Der Jugendbeirat 2016-2018

VORSTAND →

JUGENDBEIRÄTE →

Nico Schmidl, Rana-Nur Önal, Laura Enderl, Haider Ali, Stella Amoako, Arletta Bäumel, Marlon Böhm, Annika Eckert, Rostislav Ganchev, Philipp Höhme, Paul Höning, Donjeta Ilazi, Kübra Karagöz, Ferdinand Klemm, Marta Milošević, Sabrina Müller, Leontina Osmani, Matin Ramezani, Ben Schehler, Nina Schweitzer, David Simmel, Leyla Stanojevic, Anton Stiglmair, Taner Tuna, Karin Weber, Baran Firat, Natalia Grygiel, Marco Heigl, Alina Kuchler, Philomena Ledermann

VORSTAND →

JUGENDBEIRÄTE →

Paschew Kader, Jelka Schehler, Ahmet Dogan, Sama Al-Dilaimi, Pia Börteçene, Javier Botella-Fischer, Olcay Cakan, Laura Enderl, Cleo Fleischer, Lea Großkopf, Marco Heigl, Paul Höning, Kalab Negash Kerie, Melih-Abdullah Önal, Rana-Nur Önal, Hannah Prochnow, Elias Schindler, Nicolas Schmidl, Viktoria Schuck, Valentin Thumann, Samuel Vogl, \*Stadtjugendring, Maia Binder, Annemarie Dorrer, Kayyum Karagözragöz, Daniel Kidd

NACHRÜCKER →

\*Michelle Wicziok, Sabrina Müller, Johannes Gügel, Jakob Völkl

## THEMEN, AKTIONEN UND ERFOLGE DES JUGENDBEIRATS

Der Jugendbeirat Regensburg hat sich seit 2016 für ganz unterschiedliche Themen, Projekte und Veranstaltungen stark gemacht.

Eine Auswahl der Themen, Aktionen und Erfolge im Überblick:



### → Klima & Umwelt & Nachhaltigkeit

- Müllsticker-Aktion zu Ressourcen schonendem Verhalten
- Unterstützung von Fridays for Future
- Organisation eines Konsumkritischen Stadtrundgangs
- Mitarbeit in der Fairtrade Steuerungsgruppe

### → Soziales Engagement

- Interkulturelle Sportnacht „Sports is a Language we all Speak“
- Unterstützung von KreBeKi bei der Aktion Teddy-Klinik und Weihnachtsaktionen
- Organisation von U18 Partys in Kooperation mit dem HEART Club, Spenden der Erlöse an psychologische Beratungsstelle der Diakonie, Strohalm e.V., Sea-Eye e.V., KreBeKi
- Organisation von Workshops in der Halle 37 (Sport- und Begegnungshalle)





→ **Stadtbild & Stadtgeschehen**

- Beteiligungswerkstatt Neugestaltung Bahnhofsumfeld
- Mitarbeit bei der großen Jugendbefragung der Stadt Regensburg 2018
- Mitarbeit im Gestaltungsbeirat zur Neugestaltung der Altstadtmöblierung
- Einrichtung einer Beleuchtung im Park in Königswiesen
- Mitwirkung bei der Neugestaltung der Jahninsel nach Sanierung der Steinernen Brücke
- Beteiligung an Workshops zum Sportentwicklungsplan
- Beteiligung zur Entwicklung des neuen Stadtteils / Gelände der ehem. Prinz Leopold Kaserne
- Mitwirkung bei Jugenddialogveranstaltungen wegen Lärmproblematik auf der Jahninsel (Fair feiern)
- Mitarbeit im Sportbeirat der Stadt Regensburg
- Mitarbeit im Sicherheitsbeirat der Stadt Regensburg
- Mitarbeit bei der Zukunftswerkstatt und dem Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune
- Mitarbeit im Begleitausschuss Demokratie leben!



→ **Öffentlicher Nahverkehr**

- Verlängerung der Nachtbus-Zeiten
- Einführung von U21-Online-Streifentickets
- Forderung nach kostenlosen Schülertickets



→ **Veranstaltungen & Kunst & Kultur**

- Organisation der Veranstaltungsreihe Ballerbude, Förderung von Jugendkultur
- Unterstützung der Internationalen Jugendkonferenz
- Beteiligung an der Langen Nacht der Demokratie (Worldcafe und Infostand)







## Verwende Deine Jugend!

In der Stadt Regensburg werden seit 2016 demokratische Werte und Prinzipien im Jugendbeirat erfahrbar gemacht. Regensburg ist zertifizierte Kinderfreundliche Kommune und beteiligt sich seit 2015 am Bundesprogramm Demokratie leben! (BMFSFJ). Im Jugendbeirat gestalten Jugendliche die Entwicklung ihrer Stadt aktiv mit. Sie bekommen eine Stimme und erleben die Möglichkeiten zum Mitbestimmen auf kommunaler Ebene.

Bei genauem Blick auf empirische Jugendstudien (Shell, Sinus) wird deutlich, dass die „unpolitische Jugend“ ein Mythos ist. Zu erkennen ist vielmehr eine „Verdrossenheit“ in Bezug auf konventionelle Formate unserer Demokratie. Eine von Adultismus geprägte Politik ist für junge engagierte Menschen nicht attraktiv genug und muss sich hinterfragen.

Neben demografischen Entwicklungen sprechen auch pädagogische und rechtliche Argumente für mehr verbindliche Jugendbeteiligung. Junge Menschen bevorzugen aktionsorientierte und erlebbare Formen der politischen Teilhabe, sind aber mit geeigneten Beteiligungsangeboten durchaus für repräsentative Formate zu gewinnen.

Viele Jugendliche sind gut informiert, berufen sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse und fordern eine inklusive, nachhaltige Zukunft. Der Jugendbeirat liefert Impulse für gesamtgesellschaftliche Herausforderungen (Stadtentwicklung, Klima, Migration, Generationengerechtigkeit) und verlangt den Diskurs zu wichtigen Fragestellungen: In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Können wir es uns als Gesellschaft in Zukunft leisten, weite Teile der Bevölkerung von politischer Teilhabe auszuschließen?

Der strukturell verankerte Jugendbeirat der Stadt Regensburg bietet einen Erfahrungs- und Gestaltungsraum. Demokratie ist nicht nur eine Regierungsform, sondern vielmehr eine Form des Zusammenlebens. Der Alltag ist politisch! Auf kommunaler Ebene ist der Zusammenhang klarer und bietet Kommunen eine Chance, Kinder und Jugendliche für Politik zu begeistern.

Jugendpolitik muss vor allem nicht für, sondern mit Jugendlichen gedacht und gestaltet werden, sie sind Expertinnen und Experten in eigener Sache. Jugendbeteiligung ist als Prozess zu verstehen, den Kommunen initiieren und koordinieren müssen. Jugendgerechtes Handeln ist eine Querschnittsaufgabe für Verwaltung und Politik.

*Christoph Seidl, Koordinator der Fachstelle Demokratie leben! im Amt für kommunale Jugendarbeit*

## SATZUNG DER STADT REGENSBURG FÜR DEN JUGENDBEIRAT

### Präambel

Der Jugendbeirat repräsentiert die Kinder und Jugendlichen der Stadt Regensburg. Er hat das Ziel, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in die Arbeit des Stadtrats einzubringen und die Stadtbewohner und Verwaltung für die Themen Kinder-, Jugend-, und Familienfreundlichkeit sowie UN-Kinderrecht zu sensibilisieren.

Die Stadt erlässt aufgrund des Artikels 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung:

### § 1 Jugendbeirat

Die Stadt Regensburg bildet einen Jugendbeirat.

### § 2 Aufgaben

(1) Der Jugendbeirat hat die Aufgabe, den Stadtrat und seine Ausschüsse in Fragen, die die in Regensburg lebenden Kinder und Jugendlichen betreffen, durch Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu beraten. Der Jugendbeirat dient im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen auf die kommunalen Willensbildungsprozesse bei spezifischen kinder- und jugendrelevanten Angelegenheiten. Er soll die Sichtweise, den Bedarf und die Interessen der Kinder und Jugendlichen aufzeigen und Möglichkeiten darstellen, wie dieser Bedarf bei aktuellen Planungen gedeckt werden kann.

(2) Der Kinder- und Jugendschutz und die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten durch den Beirat oder durch einzelne Mitglieder gehören nicht zur Aufgabe des Jugendbeirates.

### § 3 Rechte des Jugendbeirates

(1) Beratung  
Im Jugendbeirat werden Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen und Themen, die diese betreffen, behandelt und beraten.

Die Dienststellen der Stadtverwaltung sollen den Jugendbeirat möglichst frühzeitig über alle in seinen Aufgabenbereich fallende Angelegenheiten unterrichten, soweit keine Geheimhaltungs- oder Verschwiegenheitspflicht besteht. Dabei soll berücksichtigt werden,

dass bei Bedarf Teilnahmeprojekte durchgeführt werden können.

(2) Stellungnahmen, Empfehlungen  
a) Der Jugendbeirat kann innerhalb seiner Aufgabenbereiche (vgl. § 2) in Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche in Regensburg betreffen, im Stadtrat bzw. in den zuständigen Ausschüssen, bei der Oberbürgermeisterin/beim Oberbürgermeister oder bei den zuständigen Referentinnen/Referenten aufgrund eigener Initiative Empfehlungen und Stellungnahmen abgeben.

b) Fällt die Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich anderer Körperschaften oder Einrichtungen, unterstützt die Verwaltung den Jugendbeirat bei der Weiterleitung des Anliegens.

(3) Erläuterungsrecht

Bei der Behandlung von Stellungnahmen und Empfehlungen des Jugendbeirates und bei Angelegenheiten, die von wesentlicher Bedeutung für die Kinder und Jugendlichen in Regensburg sind, kann dem/der Vorsitzenden oder einem/r Vertreter/in des Jugendbeirates im Stadtrat oder in einem Ausschuss des Stadtrates nach den jeweiligen Bestimmungen der Geschäftsordnung die Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden.

(4) Wenn der Jugendbeirat es für sinnvoll hält zu bestimmten Themen Teilnahmeprojekte mit Kindern und/oder Jugendlichen durchzuführen, hat er das Recht auf Unterstützung seitens des Amtes für kommunale Jugendarbeit.

### § 4 Wahlen und Amtszeit

(1) Der Jugendbeirat wird für zwei Jahre gewählt.

(2) Das aktive und passive Wahlrecht besitzen alle Jugendlichen vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Eintritt der Volljährigkeit, die zum Zeitpunkt der Wahl in Regensburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Das Nähere bestimmt die Wahlordnung.

(3) Die Stadtverwaltung bereitet die Wahl vor und führt sie durch.

### § 5 Zusammensetzung des Jugendbeirates

(1) Der Jugendbeirat besteht aus bis zu 25 stimmberechtigten Mit-

gliedern und aus beratenden Mitgliedern. 21 der stimmberechtigten Mitglieder werden gewählt. Vier der stimmberechtigten Mitglieder werden vom Stadtjugendring aus den eigenen Reihen bestimmt. Zwei von diesen müssen männlich und zwei von ihnen weiblich sein. Die Mitglieder des Beirats sind verpflichtet, die Arbeit des Beirats nach besten Kräften zu fördern, insbesondere an den Sitzungen des Beirats teilzunehmen.

(2) Die stimmberechtigten Mitglieder sind Jugendliche, welche zum Zeitpunkt der Wahl zwischen 14 und unter 18 Jahre alt sind und von den Jugendlichen in Regensburg im Rahmen der Jugendbeiratswahl gewählt werden. Sollten weniger als 7 Bewerber/innen gewählt werden, dann gilt der Jugendbeirat als nicht zustande gekommen.

(3) Zu den beratenden Mitgliedern gehören als geborenes Mitglied der Oberbürgermeister oder eine Vertretung, eine Vertretung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, eine Vertretung des Stadtjugendrings, eine Vertretung des Jugendhilfeausschusses und die Jugendhilfeplanung des Amtes für kommunale Jugendarbeit. Vertreter der Fachstellen können themenbezogen hinzugezogen werden.

### § 8 Organe

Der Jugendbeirat hat die folgenden Organe:

1. Plenum
2. Vorstand
3. Arbeitsgruppen

### § 9 Plenum

(1) Das Plenum des Jugendbeirates ist das höchste beschlussfassende Organ, es besteht aus allen Mitgliedern des Jugendbeirates. Der Jugendbeirat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.

(2) Das Plenum beschließt eigenverantwortlich über die von der Stadt Regensburg gewährten Haushaltsmittel. Die Verwaltung der Haushaltsmittel obliegt der geschäftsführenden Stelle.

(3) Das Plenum bildet Arbeitsgruppen und löst sie gegebenenfalls wieder auf.

### § 10 Vorstand

(1) In der ersten Sitzung wählen die stimmberechtigten Mitglieder des Plenums in geheimer Wahl aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden/ eine Vorsitzende sowie eine 1. und 2. Stellvertretung.

(2) Die/Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte des Jugendbeirates, bereitet die Sitzungen vor, beruft diese ein und leitet sie.

(3) Hierin wird er/sie von der Geschäftsstelle im Amt für kommunale Jugendarbeit unterstützt.

### § 11 Arbeitsgruppen

(1) Der Jugendbeirat kann projektbezogene Arbeitsgruppen einrichten, um sich intensiver mit bestimmten Themen zu beschäftigen.

(2) Jede Arbeitsgruppe wählt eine/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in, der/die die Arbeit organisiert und leitet. Hierin werden sie von der Geschäftsstelle im Amt für kommunale Jugendarbeit unterstützt.

(3) An den Arbeitsgruppen können sich auch weitere Regensburger Jugendliche beteiligen.

(4) Die Arbeitsgruppen werden von den Fachämtern, den Gremien des Rates und der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach besten Wissen unterstützt.

### § 12 Vorbereitung

Vor der konstituierenden Sitzung des Regensburger Jugendbeirates wird ein von der Geschäftsstelle organisiertes Vorbereitungs- bzw. Orientierungsseminar zur zukünftigen Arbeit für die Mitglieder des Jugendbeirates durchgeführt. Dieses Seminar soll mindestens zwei Tage umfassen.

### § 13 Sitzungen

(1) Der Jugendbeirat soll in der Regel monatlich und insgesamt mindestens 7-mal jährlich tagen. Während der Schulferienzeiten finden keine Sitzungen statt. Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Jugendbeirates muss der Vorstand eine außerordentliche Sitzung einberufen.

(2) Die Sitzungen sind öffentlich. Es kann jedoch auf Antrag durch mehrheitlichen Beschluss ein nichtöffentlicher Teil angeschlossen werden.

(3) Die Stadt Regensburg stellt dem Jugendbeirat geeignete Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung.

(4) Zu der konstituierenden Sitzung lädt die Geschäftsstelle ein. Bis zur Wahl des Vorstandes wird die konstituierende Sitzung von der

Verwaltung geleitet. Nach der Wahl übernimmt der Vorsitzende die Sitzungsleitung. Die Sitzungen werden von dem Vorsitzenden oder einer seiner Stellvertreter geleitet.

(5) Der/Die Vorsitzende setzt in Absprache mit der Geschäftsstelle die Tagesordnung fest. Zu den Sitzungen wird mindestens eine Woche vorher schriftlich unter Angabe einer vorläufigen Tagesordnung eingeladen. Die Jugendbeiräte sind gehalten, durch ihren Kontakt zu den Regensburger Jugendlichen Anträge und Anliegen von diesen aufzunehmen. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet die Mehrheit.

(6) Der Jugendbeirat berät und beschließt in seinen Sitzungen über die eingereichten Anträge.

(7) Die Arbeitsgruppen des Jugendbeirates haben dem Jugendbeirat regelmäßig Bericht zu erstatten. Der Bericht hat zu Beginn jeder ordentlichen Sitzung zu erfolgen.

(8) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

#### **§ 14 Beschlüsse des Jugendbeirates**

(1) Beschlüsse des Jugendbeirates in Angelegenheiten des Stadtrates oder eines Ausschusses werden durch die Geschäftsstelle dem/der Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums zur weiteren Behandlung vorgelegt.

(2) Die Beschlüsse des Jugendbeirates werden den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses mitgeteilt.

#### **§ 15 Geschäftsordnung**

Der Jugendbeirat kann sich eine Geschäftsordnung geben; im Übrigen gilt die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse.

#### **§ 16 Geschäftsstelle**

(1) Die Stadt Regensburg richtet eine geschäftsführende Stelle für den Jugendbeirat ein.

(2) Geschäftsführende Stelle für den Jugendbeirat ist das Amt für kommunale Jugendarbeit.

(3) Die Geschäftsstelle ist die Schnittstelle zwischen dem Jugendbeirat, dem Stadtrat, seinen Ausschüssen (hier insbesondere dem Jugendhilfeausschuss) und der Stadtverwaltung.

(4) Die Geschäftsstelle gewährleistet den ordnungsgemäßen Gang

der Geschäfte des Jugendbeirates. Sie unterstützt den Jugendbeirat bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen. Aufgabe der Geschäftsstelle ist es, die Sitzungen gemeinsam mit der vom Vorstand bestimmten Sitzungsleitung zu leiten. Die Geschäftsstelle sorgt für den Austausch von Informationen zwischen den verschiedenen Gremien und der Verwaltung. Sie hilft dem Vorstand des Jugendbeirates bei der Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung der Sitzungen und bei der Ausführung der Beschlüsse. Sie ist verantwortlich für die Protokollierung der Sitzungen und Arbeitsgruppen.

(5) Die Geschäftsstelle ist für die pädagogische Begleitung verantwortlich und bietet Fortbildungsveranstaltungen zur Qualifizierung der Jugendlichen an.

#### **§ 17 Ehrenamt**

(1) Die Tätigkeit im Jugendbeirat ist ehrenamtlich.

(2) Stimmberechtigte und beratende Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld für die notwendige Teilnahme an maximal 14 Sitzungen des Jugendbeirates und seinen Arbeitsgruppen pro Jahr. Der/Die Vorsitzende des Jugendbeirates erhält darüber hinaus eine monatliche Entschädigung.

Die Höhe des Sitzungsgeldes und der monatlichen Entschädigung für die/den Vorsitzende/n regelt § 3 der Satzung der Stadt Regensburg über die Rechtsstellung der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Personen (Rechtsstellungs- und Entschädigungssatzung) vom 12. Juni 1997.

(3) Für ehrenamtliche auswärtige Tätigkeiten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Aufgaben des Jugendbeirates stehen, erhalten die stimmberechtigten Beiratsmitglieder Reisekostenvergütung in Anwendung des Bayerischen Reisekostengesetzes.

#### **§ 18 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft Regensburg, 1. Juli 2015

Joachim Wolbergs  
Oberbürgermeister



Herausgeber  
Stadt Regensburg  
Amt für kommunale Jugendarbeit  
Domplatz 3  
93047 Regensburg

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**